

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

263 (2.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 263. Sonntag den 2. November 1834.

Kauf- und Anträge.

(3) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.]
Am Montag den 3. November d. J. Morgens
9 Uhr werden 3 Wallachen bei den Hengstkas-
lungen dabier öffentlich an den Meistbietenden
versteigert.

Karlsruhe den 22. October 1834.

Großh. Landesgestütes-Commission.
von Gayling.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von Mon-
turstücken] Die in Nro. 258. dieses Blattes auf
Freitag den 7. November von dem Großh. Com-
mando des Leib-Infanterie-Regiments ausgeschrie-
bene Versteigerung von mehreren ausgetragenen
Menturstücken, nämlich: Röcken, Aermelwesten,
Mänteln, Pantalons, Holzmützen, ledernen und
wollenen Handschuhen, wird erst Freitag den
21. November d. J. Morgens 9 Uhr in dem
Zimmer Nro. 22. der neuen Infanterie-Kaserne
vorgenommen werden, wovon die Steigerungs-
Liebhaber benachrichtigt werden.

Karlsruhe den 29. October 1834.

Aus Auftrag des Großh. Leib-Inf.-Regiments.
Deimling, Reg.-Quartiermeister.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße Nro. 35 ist ein Lo-
gis von 4 Zimmern sogleich oder auf den 23.
Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann
dasselbe auch vollständig möblirt werden.

In der Amalienstraße Nro. 4. ist ein schö-
nes großes Zimmer im untern Stock mit Bett
und Möbel sogleich zu vermieten. Auch sind
dasselbst 3 weingrüne Fässer, in Eisen gebunden,
billig zu verkaufen.

Bei Schumacher Schönberger, lange
Straße Nro. 102. ist ein tapezirtes Zimmer mit
zwei Kreuzstöck auf die Straße gehend an ledige
Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu be-
ziehen.

In der Waldstraße Nro. 32. sind 2 Zim-
mer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne
Möbel sogleich für ledige Herrn zu vermieten.

In Nro. 76 der Zähringer und Nro. 157.
der langen Straße können sogleich ein freundliches
Logis von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und an-
dern Bequemlichkeiten, und 1 Zimmer für ledige
Herren, mit oder ohne Möbel, verlehnt werden
von Joh. Friedr. Döring Vater.

Für einen ledigen Herrn der studiren oder
sonst ein Geschäft ruhig führen will, ist ein Lo-
gis mit oder ohne Möbel bei einer stillen Fami-
lie zu haben, worüber das Comptoir dieses Blat-
tes Auskunft ertheilt.

In der Schloßstraße Nro. 7. ist ein Logis
von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Bal-
kon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten so-
gleich zu vermieten.

In dem Eckhaus der Zähringer- und Adler-
straße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis von
8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer,
Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf
Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich
zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 22. sind im untern
Stock 4 — 6 Zimmer mit Alkof, Küche ic. auf
den 23. Januar 1835 zu vermieten, und das
Nähere im obern Stock daselbst zu erfahren.

In der Hirschstraße Nro. 12. sind sogleich
2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel
zu vermieten.

In der verlängerten Walbhornstraße Nro.
39. ist ein Logis zu vermieten, vornenheraus,
es besteht in 2, 3 oder 4 tapezirten Zimmern,
Küche, Speicherkammer nebst allen Bequemlich-
keiten auf den 23. Januar zu beziehen.

Im Hause Nro. 19. am Eck der Kronen-
und Zähringerstraße ist im untern Stock ein heiz-
bares Zimmer mit Alkof mit oder ohne Möbel
auf den 1. Dezember oder 23. Januar zu ver-
mieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 58. ist der
mittlere Stock mit 6 Zimmer und ein tapezirtes
heizbares Dachzimmer mit sonst allen Bequem-
lichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten.
Das Nähere ist in Nro. 60. im Hintergebäude
zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 34. ist eine Chaisentemise zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23. sind im 2. Stock 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 23. October zu beziehen.

In No. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe sind folgende Logis zu vermieten:

- 1) Ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz
- 2) Ein heizbares Mansardenzimmer nebst Keller und Holzplatz;

beide Logis sind sogleich oder auf den 23. Januar 1835 zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 8. sind im 2. Stock 2 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer, 2 Küchen, 2 Speisekammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

Im großen Zirkel No. 6. sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann zugleich auch Kost um billigen Preis haben.

(1) Baden. [Haus zu vermieten.] In Baden bei Rastatt ist ein möblirtes Haus No. 257. für den Zeitraum vom 26. November bis 1. Juni 1835 zu vermieten, dasselbe enthält 12 Zimmer mit 10 Betten, Remisen u. s. w. und wird zu einem sehr billigen Preis überlassen, weil die Familie, welche solches inne hat genöthigt ist, nach Englanb zurückzukehren.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Man sucht, wo möglich auf der Sommerseite und in der Hauptstraße, ein Logis von 2 bis 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Holzbehälter und Kammer sogleich zu beziehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da sich mein Lager in weißem gleich wie in vergoldetem französischem Porzellan, in Steingut, feinen laqirten Blech-, Bronze-, silberplattirten und vielen auf die Tafel und für eine Haushaltung erforderlichen Waaren seit kurzem vergrößert hat, so erneuere ich hiemit meine Empfehlung.

F. F. Döring Vater.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wir haben die Ehre anzuzeigen, daß wir die hiesige Messe nicht beziehen werden und empfehlen bei dieser Gelegenheit unser wohlaffortirtes Tuchwaarenlager mit festen Preisen. Zugleich verbinden wir die

Nachricht, daß wir so eben eine große Parthie acht wollblaue und braune Tücher, die sich vorzüglich zu Mäntel eignen, erhalten haben, so wie auch eine Parthie feine französische Draps de Zephir in ganz neuen Farben zu Damen-Mäntel, welche wir wie alle unsere Artikel zu sehr billigen Preisen erlassen können.

Machiß und Leipheimer,
Langestraße No. 149.
dem Museum gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein hochgeehrtes Publikum daß er bevorstehende Messe nicht bezieht, mit diesem empfiehlt er sein vollständig fortirtes Pfeiffenlager, sowohl fein gemahlte Porzellan-Köpfe, wie ordinär Neuwinder, Holzmaser und Wiener Meerschaum-Köpfe mit Silber-Beschläge, ächte Ulmer Maser-Köpfe mit Argentan-Beschläge, ganz feine Cigarettenröhrchen wie ordinäre Pfeiffenröhrchen verschiedener Façon, fein gemahlte Braunschweizer, ächte Altenburger, ächte Schottische, feine Buchsmaser so wie ordinäre Dosen, Billardballen, Spanischerohr so wie alle Sorten Spazierstöcke, überhaupt noch vieles was in mein Fach einschlägt; mein eifrigstes Bestreben wird wie bisher sein, meine geehrten Gönner aufs reellste und billigste zu bedienen.

Karl Keller Drehermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich beehre mich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß ich auch diesmal bevorstehende hiesige Messe nicht beziehe, und empfehle zugleich mein in folgenden Artikeln außs Vollständigste assortirtes Waarenlager en gros et en detail, unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung, als:

Alle Sorten ordinaire, mittelfeine und ganz feine wollene Tücher, Cuir de laine, Drap de Zephir und Mantelzeuge, Bieber, Flauch, Castorin, Espagnolets, Muston, Zinet, Flanel, schwarze und farbige Merinos (in allen Breiten), Tibets, gedruckten Merinos und Damast, moderne Catune $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breit, Manchesler, Baumwollen-Sammet, Bettbarhent und Trilich, Bercal, Cambrus, Mull (glatt und broschirt), Jaconet, alle Gattungen Wolle, Baumwolle, halbseidene und seidene Halstücher, Piqué, Piqué-Decken und Röcke, schwarze und farbige Seidenwaaren, Foulards, Westenzeuge neuester Stoffe und Dessins, Bielefelder, Schweizer und Leder-Leinwand und Gebild, Vorhangsfransen und Strümpfe.

Ferner eine Parthie Boden-Teppiche in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ breit, die ich äußerst billig abzugeben im Stande bin.

Aron Seeligmann,

lange Straße No. 60. der Garnisonkirche gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Wesanzzeige.] Da ich mich erst vor kurzer Zeit daber etablirt und diese Messe das erstemal beziehe, so empfehle ich hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum meine Auswahl von allen Sorten Haarkämmen, von seinem Horn, Schildkrot, Eisen, Bein und Buchs; Borstäckämmchen mit Goldperlen, Taschenkämmchen verschiedener Sorten, besonders schöne von Schildkrot, mit sehr schön gemalt und gravirten Perlmutterchalen, und alle übrige in mein Fach einschlagende Artikel. Auch befrage ich mich mit Einsetzen der Zähne in Schildkrotkämme und nehme auch alte zerbrochene Schildkrotkämme im Austausch gegen andere oder auch zum Verkauf an. Als junger Anfänger werde ich mir es zur Pflicht machen, das mit geschenkte Vertrauen durch gute und schön verfertigte Waare zu möglichst billigen Preisen zurechtzufertigen. Meine Bude ist auf der Marstallseite rechts dem Schlosse zu No. 66. und meine Wohnung in der Waldhornstraße No. 34. zwischen der Langen- und Bähringerstraße.

J. Scharpf, Kammmachermeister.

(1) Karlsruhe. [Weswarenempfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich während der Messe einem hohen Adel und verehrten Publikum mit einer großen Auswahl von Herren-, Damenschuh und Stiefeln.

Gute und schöne Arbeit lassen mich einen zahlreichen Zuspruch erwarten. Meine Bude ist neben Herrn Blind auf der Theaterseite.

Joseph Happel, Schuhmacher von Mannheim.

(1) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.] Florenz Serenbes empfiehlt sich in allen Sorten Zeller Streingut um sehr billigen Preis, in der Bude No. 24. dem Reinhardtischen Kaffeehaus gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] So eben erhielt ich einen Ausfich von Heidelberger Bier.

H. Drechsler, Bierbrauer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bei mir die schon lange Jahre berühmten Basler Gesundheits-Sohlen für Herrn und Damen täglich wieder zu haben sind.

J. Häufer Wittwe,
neue Waldstraße No. 36.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei mir ist eine Auswahl Deutscher und Französischer Bügelseisen von der größten bis zur kleinsten Façon immer billigsten Preises zu haben.

Jakob Weyerle,

Schlossermeister, Karlsstraße No. 35.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Frauensperson von festem Alter wünscht bei einer Herrschaft als Köchin in Dienst einzutreten, sie versteht die deutsche und französische Kocherei, so wie die Fertigung von allen Arten Backwerk; sie kann auf Verlangen jeden Tag eintreten und ist zu erfragen in der Langenstraße No. 155.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein im Kochen und Backen wohlverfahres, mit allen sonstigen Haushaltungsgeschäften vertrautes und mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, wünscht auf nächste Weihnachten als Köchin oder Haushälterin einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft erhält man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein gefestetes Frauenzimmer, welche deutsch und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei Kindern, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 3. November wird zur Sprache kommen:

- 1) Der Bau der Eisgruben.
- 2) Die Anwendung des Zinks.
- 3) Die Wirkung des feuerabhaltenden Anstrichs auf Holz und Leinwand.
- 4) Das Härten des Stahls.

Der Vorstand.

Einladung.

Sonntag den 2. November d. J. Nachmittags 3 Uhr soll eine

Generalversammlung

der Lesegesellschaft in deren neuem Locale Statt finden, wozu die verehrlichen Mitglieder hiermit eingeladen werden. Zugleich werden dieselben hiedurch benachrichtigt, daß nächsten Montag den 3. d. M. Nachmittags von 1 bis 2 Uhr wieder Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek im neuen Locale abgegeben werden, und daß die Abgabe in Zukunft jeden Montag, Mittwoch und

Freitag Nachmittags von 1 bis 2 Uhr
Statt haben wird.

Karlsruhe den 1. November 1834.
Die Beamten.

Karl Bronn,

Marchand Tailleur,

Sähringerstraße No. 66. neben Hrn. Hofbanquier
von Haber

empfehle einem hohen Adel und geehrten Publikum sein wohl assortirtes Kleidermagazin, mit einer großen Auswahl von fertigen Mänteln, Oberrocken, Frackrocken, Pantalons, so wie mit, erst aus Paris erhaltenen Atlas, Casimir und seidenen Stoffen gefertigten Gilets, nebst allen Gattungen Schlafrocken, unter Zusicherung der billigsten Preise aufs Beste.

Waaren-Empfehlung.

Indem ich ergebenst anzeige, daß ich zur gegenwärtigen Messe keine Boutique beziehe, empfehle ich mein bestassortirtes

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Strutzford, Rentier aus England. Hr. Heiligenthal, Gastgeber mit Gattin v. Baden. Hr. Becht, Part. mit Sohn von Rastatt.

In den drei Kronen. Hr. Morstadt, Part. von Lahr.

Im Englischen Hof. Hr. Billeßen, Kfm. von Journay. Hr. Abbe, Doctor mit Gattin aus England. Hr. Zahns, Kaufm. von Bremen.

Im Erbprinzen. Hr. Pellner, Hofrath von Petersburg. Hr. Baron von Tschickoff von da. Hr. Baron v. Hay daher. Hr. Mahler, Part. v. Berlin.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Herr Baron von Behr, Gutsbesitzer aus Curland. Fräul. Kerner von Stuttgart. Hr. Ritschig, Marine-Offizier aus England. Hr. Iselin, Kfm. von Basel. Hr. Starck, Kfm. von Genf. Mad. Eberle von Mannheim. Hr. Koch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Becker, Postverwalter mit Sohn von Pforzheim.

Im goldenen Dörsen. Hr. Pulver, Architekt von Bern. Hr. Schmidt, Student von Altbreisach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Carrol, General von London.

Im König von Preußen. Hr. Benoit, Kaufm. von Straßburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Herz, Revisor von Rastatt. Hr. Bielenfeld, Part. von Rothweil. Hr. Wanger, Kaufm. von St. Gallen.

Mode-Waaren-Lager,

besonders eine große Auswahl Seidenzeuge, die modernsten Mäntel, und Kleiderzeuge, Drap de Zephir, glatte und gedruckte Merinos, Swals und andere Tücher, Cattun in den neuesten Mustern, Flanell, Finets, Multon ic, Leinwand, Gehild und Damast, Möbelzeuge, Fußteppiche, wollene und baumwollene Bettdecken, alle Gattungen weiße Waaren, Vorhangkransen, Bettbarchent und Trillach, nebst allen andern dahin einschlagenden Artikeln, zu den billigsten Preisen.

J. Nathan Lewis,
Lammstraße No. 4.

Bei Unterzeichnetem ist eine schöne Parthie Waldtannen Brennholz vorräthig und wird bei freier Lieferung vors Haus um nachstehende Preise abgegeben

1te Qualität per Klafter 10 fl. 30 kr.

2te dito dito 10 fl.

Karlsruhe den 1. November 1834.

Ch. Hellner.

Im rothen Haus. Hr. Bucher, Apotheker von München.

In der Sonne. Hr. Zehrer, Student von Hochhausen.

In der Stadt Freiburg. Fräul. Singeisen mit Schwester von Basel.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kuhl, Kaufm. von Lahr.

Im Waldhorn. Hr. Zinser, Part. von Stuttgart.

Im weißen Bären. Hr. Hagenmeier, Förster von Heiligheim.

Im Sähringer Hof. Hr. Eyer, Hr. Brobeck, Hr. Senn, Hr. Euter, Hr. Prinz, Hr. Panzer, Studenten von Heidelberg. Madame Schwein von Frankfurt. Hr. Ratazzi, Kaufm. daher. Hr. Heiß, Part. von Zürich. Hr. Herzog, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Petour, Postpraktikant von Heidelberg. Hr. Schwab, Dr. med. daher. Hr. Coulthurs, Rentier aus England. Hr. Brauß, Kfm. von Elberfeld. Hr. Recht, Stud. med. von Heidelberg. Lady Reich mit Fam, aus England.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Capitän Arnold: Hr. Arnold, Pfarrer von Liedolsheim. — Bei Hrn. Registrar Goldschmidt: Frau Medicinal-Oberrevisor Frey von Baden. — Bei Hrn. Baurath Klein: Hr. Meier von Offenburg.

Bedigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.